

Integrationspreis für Ursula Köhler

(Text: Jürgen Kotschenreuther; Foto: IGS Mainspitze)

Unsere Klassenleiterin der Internationalen Klasse IK1 bekam am 9. November den "Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte" des Kreises Groß-Gerau. Die Auszeichnung nahm Landrat Thomas Will im Rahmen einer öffentlichen Ehrung im Büchner-Saal des Kreishauses vor.



Große Freude über die Auszeichnung, Preisträgerin Ursula Köhler (rechts) und Schulleiterin Elisabeth Mudersbach (links)

Der Integrationspreis wurde ihr vor allem wegen ihres hohen Engagements übergeben, das sie für die neu angekommenen Schülerinnen und Schüler erbringt. Ihr persönlich geht es nicht nur um die Vermittlung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, und die Vorbereitung auf den normalen Unterricht, sondern um weit mehr: So beispielsweise auch die Schaffung von Selbstbewusstsein, Toleranz, Kultur- und Werteverständnis, Respekt, gegenseitiger Achtung, Gemeinschaftssinn und friedlichem Miteinander.

Ursula Köhler hat sich bereits seit dem Schuljahr 2013/14 der Integrationsarbeit mit geflüchteten Schülerinnen und Schülern verschrieben. Sie selbst sieht die Preisvergabe als Bestätigung ihrer Arbeit und Ansporn zugleich. „Der Erfolg des Projektes Integration wäre ohne die günstigen Rahmenbedingungen an der IGS Mainspitze nicht möglich“, meint Ursula Köhler. Dazu zählten vor allem das Konzept des friedvollen Miteinanders, das Prinzip Achtsamkeit und das ausgeprägte Engagement des Kollegiums. Noch mehr als bisher will Ursula Köhler jetzt dafür sorgen, dass ihre Schützlinge sich in der Schule dazugehörig fühlen können, ihre Identitäten, Stärken und Talente voll entfalten können, und Teilhabe kein leerer Begriff bleibt.